



ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der NI-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2024/25
TC Kluffern e.V.



Tennis-Club
Kluffern e.V.

www.tc-kluffern.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Über uns	4
2. Die N!-Charta Sport.....	6
3. Unsere Schwerpunktthemen 2024/25	9
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	11
5. Weitere Aktivitäten.....	16
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	18
7. Erläuterungen der Leitsätze	20
8. Kontaktinformationen	33



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung

Der TC Kluffern ist ein kleiner, familiärer Verein in Kluffern, einem eigenständigen Teilort von Friedrichshafen am Bodensee. Seit 1976 widmen wir uns mit großer Freude und Begeisterung dem Tennissport. Wir haben sechs Sandplätze und eine schöne, gepflegte Anlage mit Vereinsheim. Der Großteil der über 200 Mitglieder sind Hobbyspieler. Aber wir melden regelmäßig auch Mannschaften für die Verbandsrunde.

Neben der sportlichen Seite ist uns ein aktives Vereinsleben wichtig. Regelmäßige Schleifchenturniere, Blind-Date-Spieltermine und gemeinsame Terrassen-Abende sorgen dafür, dass sich die Mitglieder sowohl auf dem Platz als auch außerhalb kennenlernen und ein Miteinander leben. Dabei rückt die sportliche Herausforderung in den Hintergrund. Wichtiger sind gemeinsame Bewegung, Fairness, Geselligkeit und gemeinsamer Spaß.

Durch gemeinsame Arbeitseinsätze helfen die Mitglieder, die Plätze vor Saisonbeginn vorzubereiten und den Betrieb im Laufe des Jahres am Laufen zu halten. Damit sparen wir als Verein nicht nur Geld, wir gestalten den Verein gemeinsam.

Auch ins Dorfleben bringen wir uns aktiv ein und sehen uns als Teil der Dorfgemeinschaft – auch im engen Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen vor Ort.



**DIE
NI-CHARTA
SPORT**



2. DIE NI-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereins Erfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



***UNSERE
SCHWERPUNKTTHEMEN***



3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

2024/25

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 2: *„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“* Bereich Soziale Belange

Leitsatz 6: *„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“* Bereich Umweltbelange

Leitsatz 12: *„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“* Bereich Vereinserfolg

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir wollen unseren Verein für die Zukunft absichern und in Zeiten der Herausforderungen durch Klimawandel und Ressourcenknappheit sehen wir auch uns als Tennisverein in der Pflicht, dazu beizutragen, dass unsere Kinder und Nachfahren eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten haben.

Wir haben uns für Leitsatz 2 entschieden, weil wir für die Zukunft unseres Vereins, neue Mitglieder aus allen Gesellschaftsschichten gewinnen wollen. Sport sollte nie abhängig vom Einkommen sein, das wollen wir künftig ermöglichen. Durch künftige Kooperationen mit der örtlichen Grundschule wollen wir junge Menschen wieder mehr fürs Tennisspielen begeistern und hoffen auf Nachwuchs für unsere Kinder- und Jugendmannschaften.

Leitsatz 6 haben wir gewählt, weil Nachhaltigkeit für uns bedeutet, sich um die Umwelt zu kümmern. Auch wenn wir in den vergangenen Jahren schon viel in diesem Bereich getan haben, so wollen wir in den kommenden Jahren noch einmal genauer schauen, wo wir nachbessern können, und wie wir mehr für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz tun können. Wir wollen uns dem Thema Wassersparen annehmen und mehr für Bienen und Wildbienen tun. Mit einer Nachhaltigkeitsaktion im September wollen wir das Thema auch im Verein bekannter machen und gemeinsam für mehr Umweltschutz anpacken.

Für Leitsatz 12 haben wir uns entschieden, um den Verein für die Zukunft abzusichern. Nur wenn wir es schaffen, künftig neue Mitglieder anzusprechen und für den Verein zu gewinnen, hat unser Verein eine Zukunft. Wir wollen dafür zum einen mehr in die Öffentlichkeit treten und Interessierte außerhalb des Vereins stärker ansprechen, zum anderen wollen wir den Verein attraktiver machen für junge Familien und alle Interessierten. Dazu gehört auch ein modernes Auftreten, etwa in Sozialen Medien.



**ZIELSETZUNG
ZU UNSEREN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 2: „Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Bereich Soziale Belange

Wo stehen wir?

Unser Verein engagiert sich im Rahmen seiner Möglichkeiten als Sportverein für die Allgemeinheit. Bei uns kann jeder Mitglied werden und wir engagieren uns für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft, im Dorf und im Verein.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Im Juni findet jedes Jahr die Aktion Stadtradeln statt. An dieser wollen wir uns beteiligen und viele Mitglieder im Club dafür gewinnen, für drei Wochen vom Auto aufs Rad umzusteigen und somit CO₂ und Abgase einzusparen. Die Kilometer werden am Ende zusammengezählt, das motiviert, gemeinsam für das Klima zu strampeln – und hält uns fit für unseren Sport.

Wir wollen besser in die Öffentlichkeit kommunizieren, dass bei uns wirklich jeder willkommen ist. Sollte es finanzielle Schwierigkeiten geben, den Mitgliedsbeitrag zu zahlen, finden wir als Verein eine Lösung. Das wollen wir auf unserer Internetseite kommunizieren.

Wir beantragen die Teilnahme für 2025 für die Kooperation Schule-Verein. Im kommenden Jahr werden regelmäßig Schulkinder der Grundschule Kluffern die Möglichkeit bekommen, auf unserer Anlage Sport zu treiben und in den Tennissport reinschnuppern können. Davon erhoffen wir uns einen Werbe-Effekt für unseren Sport und unsere Kindergruppen.

Durch unseren Nachhaltigkeitstag im September wollen wir auch über Medien und die Öffnung unseres Vereinsheims ein Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit im Sport schaffen.

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Wir nehmen an der Aktion Stadtradeln teil	Wir wollen 5-7 Mitglieder aus dem Verein dafür gewinnen, drei Wochen vom Auto aufs Rad umzusteigen.	Juni 2024
Wir ermöglichen auch Menschen mit geringem Einkommen eine Mitgliedschaft	Umsetzung über die Kommunikation auf unserer Internetseite	2024
Wir beteiligen uns an der Kooperation Schule-Verein	Wir beantragen Mittel beim Kreis und starten im kommenden Jahr in die Umsetzung	2025
Wir sammeln gemeinsam Müll, für eine lebenswertere Umgebung	Nachhaltigkeitstag im September	2024

Leitsatz 6: „Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“ Bereich Umweltbelange

Wo stehen wir?

Als Verein bemühen wir uns seit langem um korrekte Mülltrennung und Umweltbewusstsein. So nutzen wir keine Einwegbecher oder -geschirr. Auch der Großteil der Getränke kommt von Brauereien und Händlern aus der Region. Alte Tennisbälle werden nicht weggeworfen, sondern in einer Tonne gesammelt und an Kindergärten und Kitas im Ort weitergegeben, die diese zum Basteln und Spielen weiterverwenden.

Auf unserer Anlage pflegen wir die Grünanlagen und haben bereits einige Büsche und Rosen für Insekten und Bienen. Im vergangenen Jahr haben wir zwei sogenannte Klima-Bäume gepflanzt. Diese wurden von einer Initiative bereitgestellt, die sich für mehr Bäume im Dorf einsetzt. Diese Bäume sollen einen kleinen Beitrag zum Einsparen von CO2 leisten und uns in einigen Jahren durch ihre Blätter Schatten spenden.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen unsere Arbeit im Tennisverein unter die Lupe nehmen und sehen, wie wir umweltfreundlicher agieren können. Ein großer Punkt ist das Thema Wasserverbrauch auf den Tennisplätzen. Bisher hatten wir eine automatische Bewässerungsanlage, die jedoch deutlich mehr Wasser verbraucht hat, als wir uns gewünscht haben. Daher wollen wir in diesem Jahr umstellen und den Wasserverbrauch pro Platz genau analysieren und versuchen, Wasser zu sparen. Langfristig wäre auch die Ausbringung eines Substrats zum Wassersparen eine Möglichkeit – da schauen wir, welche Erfahrungswerte andere Vereine aus dem N-Charta Sport Bündnis machen.

Desweiteren wollen wir Möglichkeiten prüfen, künftig bienenfreundliche Ecken auf dem Vereinsgelände zu pflegen. Durch ein Insektenhotel wollen wir den Wildbienen Rückzugsräume anbieten. Auch die Pflanzung mindestens eines weiteren Klimabaums ist in der Planung.

Für die Zukunft wollen wir überprüfen, wie der Verein nachhaltiger aufgestellt werden kann. Große Hebel sind hier eine nachhaltigere Wasserversorgung, sowie der Ausbau von Photovoltaik- und Solaranlagen auf dem Dach des Vereinsheims.

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Wir stellen unseren Wasserverbrauch um	Wir analysieren über die Saison, wieviel Wasser wir so sparen und wie das mit den Plätzen funktioniert	2024
Wir testen ein wassersparendes Granulat auf einem Platz	Wir vergleichen mit anderen Plätzen, wie viel Wasser wir damit sparen können und wie sich der Platz spielen lässt	2024
Wir bauen ein Insektenhotel	Das ist für den Nachhaltigkeitstag geplant	2024
Wir pflanzen mindestens einen weiteren Klima-Baum auf der Anlage	Pläne dafür laufen schon Mind. ein weiterer Klima-Baum wird gepflanzt	2024

Wir prüfen weitere Möglichkeiten für Photovoltaik auf Vereinsheim	Prüfung läuft	2025-2026
---	---------------	-----------

Leitsatz 12: „Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“ Bereich Vereinserfolg

Wo stehen wir?

Derzeit hat unser Verein etwas über 200 Mitglieder. Nach einem Einbruch, der durch den Weggang unseres Kooperationspartners im Jugendbereich entstanden ist, ist die Entwicklung bei den Mitgliedern wieder leicht positiv. Nichtsdestotrotz müssen wir neue Mitglieder ansprechen, um finanziell und als Verein abgesichert zu sein. In den vergangenen Jahren haben wir durch neue Spielformen, etwa ein regelmäßig stattfindendes Blind-Date, neue Interessierte ansprechen können, die dann Mitglieder wurden. Das wollen wir künftig ausbauen.

Seit einigen Jahren haben wir auch einen Instagram Account. Dort passiert aber noch nicht so viel.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen als Club stärker in Erscheinung treten und damit neue mögliche Mitglieder ansprechen. Dafür werden wir unsere Möglichkeiten in unserem örtlichen Mitteilungsblatt, das von den Einwohnerinnen und Einwohnern aufmerksam verfolgt wird, aber auch die Möglichkeiten von Sozialen Medien nutzen. So wollen wir durch regelmäßige Posts und kurze Videoclips mehr Aufmerksamkeit für den Verein und unseren Sport generieren. Unser regelmäßig stattfindendes, bislang vereinsinternes Blind-Date, werden wir für alle Interessierten öffnen und als Möglichkeit nutzen, den Verein und den Tennissport kennenzulernen. Darüber hinaus wollen wir vermehrt junge Familien mit Kindern ansprechen. Etwa durch einen Familientag mit einem breiten Bewegungsangebot, das über das „pure“ Tennisspielen hinausgeht.

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Blind-Date für alle Interessierten öffnen	Wir wollen Sportinteressierten die Möglichkeit geben, Tennis als Sport in einem entspannten und spaßigen Rahmen auszuprobieren	2024
Mehr Content auf unseren Sozialen Medien	Das Ziel ist es, mindestens einmal wöchentlich Posts, Reels und Videos zu erstellen	2024
Familientag soll junge Familien ansprechen, auch außerhalb des Vereins	Wir kommunizieren das über das örtliche „Blättle“	2024
Image-Film für den TC	Das Ziel sind Dreharbeiten in diesem Sommer, den Schnitt bis zum nächsten Jahr	2025



**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Für das Jahr 2024/25 sind keine weiteren Aktivitäten geplant.



***LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION***

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion

Jedes Jahr im September findet in ganz Deutschland die Umweltschutzaktion Rhine Clean-Up statt. Entlang des Rheins, seiner Zuflüsse und damit auch am Bodensee sammeln dafür ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Müll. Für unsere Nachhaltigkeitsaktion wollen wir gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und allen anderen Vereinsmitgliedern, die mitmachen wollen, an dieser Umweltschutzaktion teilnehmen und im Verein, aber auch in der Öffentlichkeit, Werbung für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz machen.

Mit Greifzangen und Müllsäcken werden wir entlang der beiden Bäche Lipbach und Brunisach Müll sammeln, aber auch entlang unserer Sportanlagen sowie im Ortskern von Kluffern. Neben der Müllsammelaktion werden wir unser Vereinsheim an diesem Tag auch für alle Interessierten öffnen über unsere Bemühungen im Rahmen der N-Charta Sport informieren.

Am Nachmittag ist geplant, gemeinsam mit Kindern aus unserer Jugend, eines oder mehrere Insektenhotels zu basteln. Damit wollen wir einen Beitrag für mehr Biodiversität schaffen.

Für unsere Nachhaltigkeitsaktion konnten wir auch weitere Kooperationspartner aus der Dorfgemeinschaft gewinnen. So wollen sich etwa die Bürgerinitiative Pro-Kluffern und die Kindergruppe BUND-Spechte des BUND beteiligen.



ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE



7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfregele, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Worum geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

Leitsatz 9 – Wertevermittlung

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Worum geht es?

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

Vereinsnachwuchs

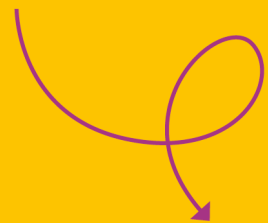
- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



***KONTAKT
INFORMATIONEN***



8. KONTAKTINFORMATIONEN

Rechtsform

Eingetragener Verein

Ansprechpartner

Martin Hattenberger

Jugendwart beim TC Kluftern

Email: jugendwart@tc-kluftern.de

Tel: 0173-3482605

Impressum

Herausgegeben am 12.04.2024 von

TC Kluftern e.V.

Postadresse:

Muldenbachstraße 26

88677 Markdorf

1. Vorstand Josef Mennel

Telefon: 01511-9136 993

E-Mail: erstervorstand@tc-kluftern.de

Internet: www.tc-kluftern.de

NI-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.